

im Rat der Stadt Kalkal

Vors. Klaus-Dieter Leusch Am Pappelwäldchen 2i 47546 Kalka

Telefon.

0 28 24 - 9 99 99 94 kdleusch@l-online.de

Internet

Mail

www cdu-kalkar.de

CDU-Fraktion im Rat dei Stadt Kalkar, Am Pappelwäldchen 25 47546 Kal

Frau
Dr. Britta Schulz
Bürgermeisterin der Stadt **Kalkar**Rathaus
Markt 20

47546 Kalkar

nachrichtlich:

- Fraktionen FORUM Kalkar, SPD, GRÜNE, FBK

- FDP Ratsmitglied

Kalkar, den 03. November 2015

Unsere Ratsvertreter

Hanselaer / Kalkar / Altkaikar

Neulouisendorf/ Kehrum/ Appeldom

Wilhelm Wolfers

Kirsten Kohl

Paul Giesen

Irene Märker

Carsten Naß

Karl-Heinz Rottmann

Hönnepel / Oybaum

Hans Wiltned Görden
Wissel / Bylerward

Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Kalkar am 03. November 2015:

"Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFG)"

hier: Antrag auf Umsetzung des KInvFG in der Stadt Kalkar

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für Investitionen im Sinne des KlnvFG in der Stadt **Kalkar** aufzulisten.

Klaus-Dieler Leusch

Grieth / Emmericher Eyland Theo Reumer

Leo Kösters

Begründung:

Der Bundesgesetzgeber hat Mitte Mai 2015 das KlnvFG beschlossen, mit dem Kommunen finanziell unterstützt werden. Dazu wurde ein Kommunalinvestitionsförderfonds i.H.v. 3,5 Mrd. Euro eingerichtet. Die Absicht des Bundes ist es, die Investitionstätigkeiten finanzschwacher Kommunen gezielt zu stärken, indem die Gesamtkosten einer Investition mit bis zu 90 Prozent aus Mitteln des Förderfonds bezuschusst werden.

Nach Maßgabe des KlnvFG und einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und den Ländern sollten die Bundesländer eigenverantwortlich entscheiden, nach welchen Verteilungsschlüsseln sie die zur Verfügung stehenden Bundesmittel auf ihre Kommunen verteilen. Das Land NRW hat hierfür im September 2015 das KlnvFöG NRW beschlossen, durch das die Mittel auf Basis des GFG-Schlüsselzuweisungssystems weitergeleitet werden. Nach dem KlnvFöG NRW kann die Stadt Kalkar nun insgesamt eine Summe von 508.497,87 Euro aus dem Förderfonds abrufen.

WALKAR Linde« wir gont!

CDU

Bei komplettem Abruf der Fördermittel steht der Stadt Kalkar folgender Gesamtbetrag für Investitionen zur Verfügung:

Förderbetrag 508.497,87 Euro 90 Prozent Eigenleistung 56.499,76 Euro 10 Prozent Gesamtbetrag **564.997,63 Euro** 100 Prozent

Der Förderzeitraum gilt rückwirkend ab dem 01. Juli 2015 bis einschließlich 31. Dezember 2018.

Im Rahmen der Kommunalinvestitionsförderung gilt der Investitionsbegriff des Bundesgesetzgebers, nicht der der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO). Entgegen den Bestimmungen der GemHVO gelten hier also auch Sanierungsmaßnahmen und Modernisierungen als Investitionen, soweit sie zur nachhaltigen Erhöhung des Gebrauchswertes eines Objektes beitragen.

## Konkrete Maßnahmen in Kalkar;

- Sanierungsmaßnahmen (z.B. Brückensanierungen)
- Schulinfrastruktur

## Kosten:

Eigenanteil in Höhe von 56.499,76 Euro

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge für Investitionen im Sinne des KInvFG in der Stadt Kalkar aufzulisten.

Dabei sollten sich die Schwerpunkte auf die Bereiche Bildungsinfrastruktur und öffentliche Infrastruktur konzentrieren.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, im Haushalt für 2016 entsprechende Vorkehrungen zu treffen, um den Eigenanteil von 10 Prozent bereitstellen zu können.

CDU-Fraktior
im Rat der Stadt Kalkal
Vors Klaus-Dieter Leusch

Telefon: 0 28 24 - 9 99 99 94

Am Pappelwäldchen 2!

47546 Kalka

Mail: kdleusch@t-online de Internet: www.cdu-kalkar.de

## Unsere Ratsvertreter

Hanselaer/ Kalkar/ Altkaikar

Wilhelm Wolters

Kirsten Kohl

Paul Giesen

Karl-Heinz Rottmann

Neulouisendorf/ Kehrum/Appeldom

Irene Märker

Carsten Naß

Hönnepel / Oybaum

Hans Wilfried Gorden

Wissel / Bylerward

Klaus-Dieter Leusch

Leo Kosters

Grieth / Emmericher Eyland

Theo Reumer

Claus-Dieter Leusch

Vorsitzender

Mit freundlichen Grüß

